

Osterfreude

Liturgische Texte

Erschienen 2014 im Bergmoser+Höller Verlag AG

HINFÜHRENDE WORTE / BEGRÜSSUNG

Der Friede unseres Gottes sei mit euch allen.
Wir feiern Gottesdienst (mit Abendmahl)
und hören heute von Jesus, unserem Herrn,
wie er erst seinen Jünger Thomas und dann uns alle zum Vertrauen einlädt.
Vertrauen ist mehr als Wissen und Erfahren;
es ist die wirkliche Lebens- und Glaubenskunst.
Vor Gottes Angesicht singen, hören, und beten wir
und vergewissern uns so der bleibenden Fürsorge unseres Gottes.

SÜNDENBEKENNTNIS / GNADENZUSPRUCH

Wir sehen das Unheil, das Menschen einander
und Gottes Schöpfung antun,
und bringen diese Schuld vor dich, Gott.
Wir erkennen unsere eigene Schuld,
unsere lauten und leisen Zweifel,
die Anfechtungen unserer Seelen.
Wir sind oft erschüttert über unser mangelndes Vertrauen zu dir, Gott,
dem Beharren auf unserem eigenen Willen.
All das bringen wir vor dich, Gott, und bitten um dein Erbarmen.

Gnadenzuspruch:

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8)
Friede sei mit euch. Amen.

APRIL

Osterfreude

PSALM

Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.
In der Angst rief ich den Herrn an;
und der Herr erhörte mich und tröstete mich.
Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht;
was können mir Menschen tun?

Ganze Lesung: Psalm 118,14-24

AUFFORDERUNG ZUM KYRIE

Belastet von vielen Zweifeln, kommen wir zu dir, Gott,
und bitten dich um dein Erbarmen, wenn wir rufen:

AUFFORDERUNG ZUM GLORIA

Dass der Herr uns annimmt, wie wir sind,
mit Zweifeln belastet und auch fröhlich im Glauben, ist ein gnädiges Wunder.
Dafür wollen wir Gott preisen.

GEBET ZUM TAGE

Ewiger, dreieiniger Gott, du bittest uns immer wieder,
dir mehr zu vertrauen als unserem eigenen Willen.
Dein Sohn hat dich bezeugt und uns die Seligkeit versprochen,
die unsere Seelen heilen wird.
Öffne alle unsere Sinne, dass wir dich erkennen und erfüllen
in dem, was uns umgibt.
Dies bitten wir dich im Namen deines Sohnes Jesus Christus,
der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt
und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

APRIL

Osterfreude

LESUNGEN

Gott hilft auch in aussichtslosen Gelegenheiten. Davon erzählt das 2. Buch Mose:

Alttestamentliche Lesung: 2. Buch Mose 14,10-11a.14.21-23.27-30

Wir sind mit Christus begraben und auferweckt.

Davon schreibt der Apostel im Brief an die christliche Gemeinde in der Stadt Kolossä:

Epistellesung: Kolosser 2,12-15

FÜRBITTENGEBET

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, zu dir rufen wir,
weil du uns heilen willst, wenn wir dir allein vertrauen.

Wir bitten für alle zweifelnden Menschen, die deiner heute besonders bedürftig sind.

Für die Menschen, die unter Ungerechtigkeiten, Krieg und Hunger leiden:
Dass sie nicht nachlassen, auf dich zu hoffen.

Wir bitten dich für die Menschen, die unter schwerem Unrecht leiden:
Dass sie deine Güte erfahren und dennoch Verzeihen wagen.

Wir bitten für alle, die auf der Suche sind nach dem Heil:
Dass du dich ihnen zeigst in Wort und Sakrament.

Wir bitten für die Menschen, die nicht mehr vertrauen wollen oder können:
Dass sie Zeichen deines Himmels auf Erden sehen und wieder Vertrauen fassen.

Wir bitten dich für die Menschen, die deinen Namen bezeugen in aller Welt:
Dass sie nicht müde werden, Frieden und Vergebung zu schenken.

Wir bitten dich auch für uns, die wir deinen Geist leben wollen,
und für unsere katholische Nachbargemeinde:
Erfülle uns jeden Tag mit dem Verlangen nach Frieden und Vergebung.

Wir rufen zu dir, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Erfülle die ganze
Schöpfung mit deinem Heil, der du, dreieiniger Gott, alles in allem bist.

Osterfreude**GABENGEBET (PRÄFATION)**

Großer Gott, wahr und recht ist es, dass wir dich überall und allezeit loben und preisen für das, was du der Welt und allen deinen Kindern Gutes tust. Du lädst uns ein, dir allein zu vertrauen und dadurch Sinn zu finden, auch wenn wir darauf warten müssen.

Wir rühmen deine Gnade; wir preisen deinen Langmut mit uns und allen Geschöpfen; wir loben dich mit allen Engeln im Himmel und auf Erden (Sanctus):

GEBET NACH DEM MAHL

Ewiger, dreieiniger Gott, im Vertrauen auf dein heiliges Wort und Sakrament gehen wir in die Tage, die vor uns liegen.

Schenke uns neue Kräfte, uns um unsere Nächsten zu bemühen.

Schenke uns Geduld, dir zu vertrauen, und schenke uns die Seligkeit, die du Thomas versprochen hast.

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist,

breite deine Arme aus, dass wir uns in dir bergen können.

Amen.

LIEDVORSCHLÄGE

Zum Eingang:

EG 99 Christ ist erstanden

EG 161 Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören

Zur Predigt:

EG 106 Erschienen ist der herrliche Tag

EG 526 Jesus, meine Zuversicht

EG 372 Was Gott tut, das ist wohlgetan

Abendmahl und Schluss:

EG 324 Ich singe dir mit Herz und Mund

EG 163 Unsern Ausgang segne Gott